

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Brief an Professor [Adolf Dyroff]

Grünbaum, Abraham A.

Amsterdam, 17.06.1922 [17/VI [19]22]

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Shelf Mark: NL Dyroff : 51 : 204

[urn:nbn:de:hbz:5:1-385541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-385541)

Amsterdam, 17/vi 22

Hochgeehrter Herr Professor!

Besten Dank für Ihre freundliche
Zeilen, leider Gottes kann in meiner
persönlichen Angelegenheit nichts
mehr verändert werden, da alle meine
Bemühungen an einer unglaublichen
Abgeschlossenheit meiner Frau gegen alles
was Vatergefühle, Ehe, Familie, Pflicht
gegen die Zukunft der Kinder zerbrochen
werden.

Meine Situation wird schmerzhaft
durch den Umstand vertieft, dass alle
Versuche eine materiell selbständige
Position zu erreichen fehlschlagen
Mein einziges Refugium ist Einsamkeit
und Demut.

Ich sende Ihnen unter zwei Sorten
von Briefmarken, die es mir gelungen ist zu
bekommen. Die Großen sind noch von der
alten Sozial-angst und tragen die
Propaganda auf Schrift - proletarier aller Länder
u. S. w.

Die Kleinen sind aller besten Datums und
sind schon wie in vorchristlicher Zeit - auf
Kopfen reduziert. Sie erinnern auch
äusserlich mehr an die alten russischen
Briefmarken

Es freut mich sehr, dass ich mit diesen
Marken jemanden aus Ihrem Kreis
frisch bereste. Raum

A propos. Sie haben wahrscheinlich gehört
von Günter der Ruf nach Wien annehmen
soll. In diesem Falle wird Dresden frei
haben. Sie möchten sich doch ob Selbst
darauf reflektieren und dann Günter
gestiftet sein? Ich würde die Stelle
nicht vernachlässigen.

Herzliche Grüsse

von Ihrem ergebensten

A Grünbaum

medicinische Psychologie